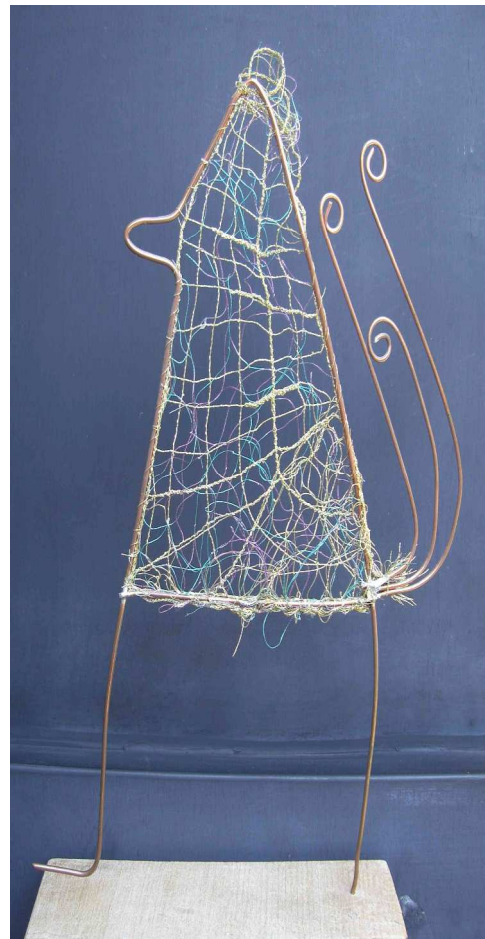
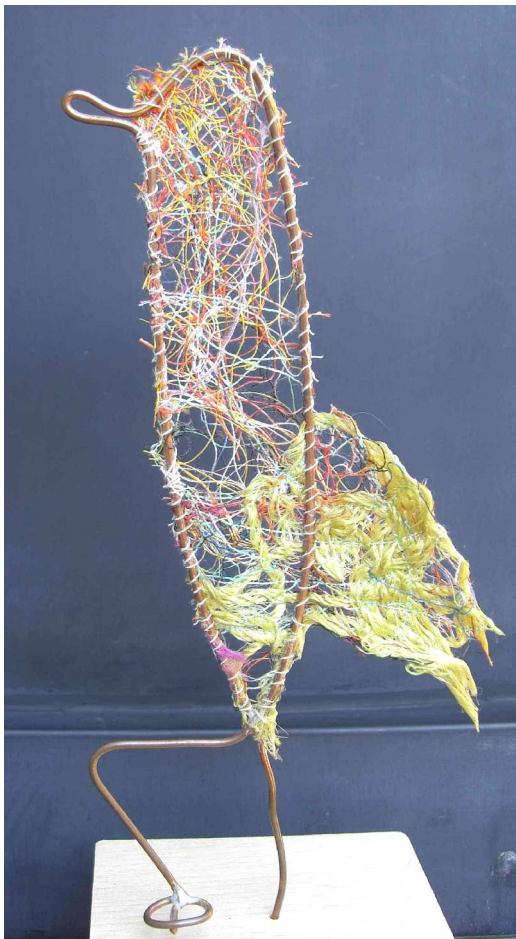


“step-by-step” Anleitung

SOLVY-Vogel



Schwierigkeitsgrad: ++

Schwierigkeitsgrade:

+ einfach

++ mittel

+++ anspruchsvoll

© copyright Gunold GMBH

Materialangabe

- 30 x 30 cm **SOLVY**
- Reste von **RAYON** in verschiedenen Farben
- Reste von **METALLIC** in verschiedenen Farben
- 1 Spule farblich passender Allesnäher
- Effektgarnreste (Strick- oder Häkelgarn)
- 1 m Kupferdraht in der Stärke 0,2 cm (Bastelgeschäft oder Baumarkt)
- nach Belieben Holzreste

Produktinformationen:

Stabilisator:

- **SOLVY** ist eine transparente Folie, die nach dem Nähen ausgewaschen wird. Die Folie wird in der Anleitung zur Herstellung einer textilen Fläche verwendet.

Garn:

- **RAYON:** ein universelles Maschinenstickgarn aus 100% Viskose, das auch für Zierstiche und dekorative Quiltlinien verwendet werden kann.
- **METALLIC:** ein Maschinenstickgarn aus Polyester mit Metallummantelung.

Größe: 18 cm

Zu dieser Anleitung empfehlen wir unsere Seite im Internet:

www.sulky-international.de

So geht's  Grundlehrgang zur Verarbeitung von **SULKY® SOLVY**

Nähanleitung

1. Schritt

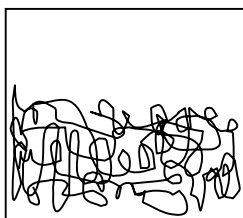
Herstellen des **SOLVY** -Gewebes

- Ein Stück **SOLVY** in der doppelten Größe der geplanten Fläche auslegen.

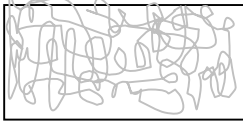


- Die eine Hälfte des **SOLVY**- Stückes mit Garnresten und kleinen Abschnitten von Strickgarn belegen. Dabei darauf achten, dass die Schicht nicht zu dick wird.

TIPP: Interessant werden die Vögel, wenn man von verschiedenen Stickgarnrollen Garn „abfallen“ lässt, es ergibt sich eine kreisartige Struktur.



- Die 2.Hälfte von **SOLVY** über die Fäden klappen. Es entsteht ein „Sandwich“ aus Folie und Garnen.



- Auf die Folie ein Stück Seidenpapier legen und mit mittlerer bis hoher Einstellung ohne Dampf bügeln, bis die Folie leicht zusammenklebt. Das Bügeleisen dabei nicht über die Folie führen, sondern immer wieder vorsichtig aufdrücken.

- **Achtung: Auf keinen Fall mit Dampf arbeiten, sonst löst sich die Folie auf.**

- Das leichte Zusammenkleben der Folie verhindert, dass das „Sandwich“, bzw. sein Inhalt beim Nähen auseinander rutscht.

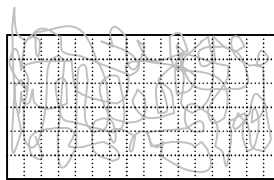
- Nach dem Erkalten das Seidenpapier vorsichtig abziehen.

- Mit einem passenden Stickgarn das Foliensandwich übernähen, dies erfolgt entweder frei oder maschinengeführt.

TIPP: Wenn nur das eingelegte Material wirken soll, empfehlen wir die Verwendung von **INVISIBLE**, einem dünnen reißfesten und durchsichtigen Garn.



Nähtechnik I

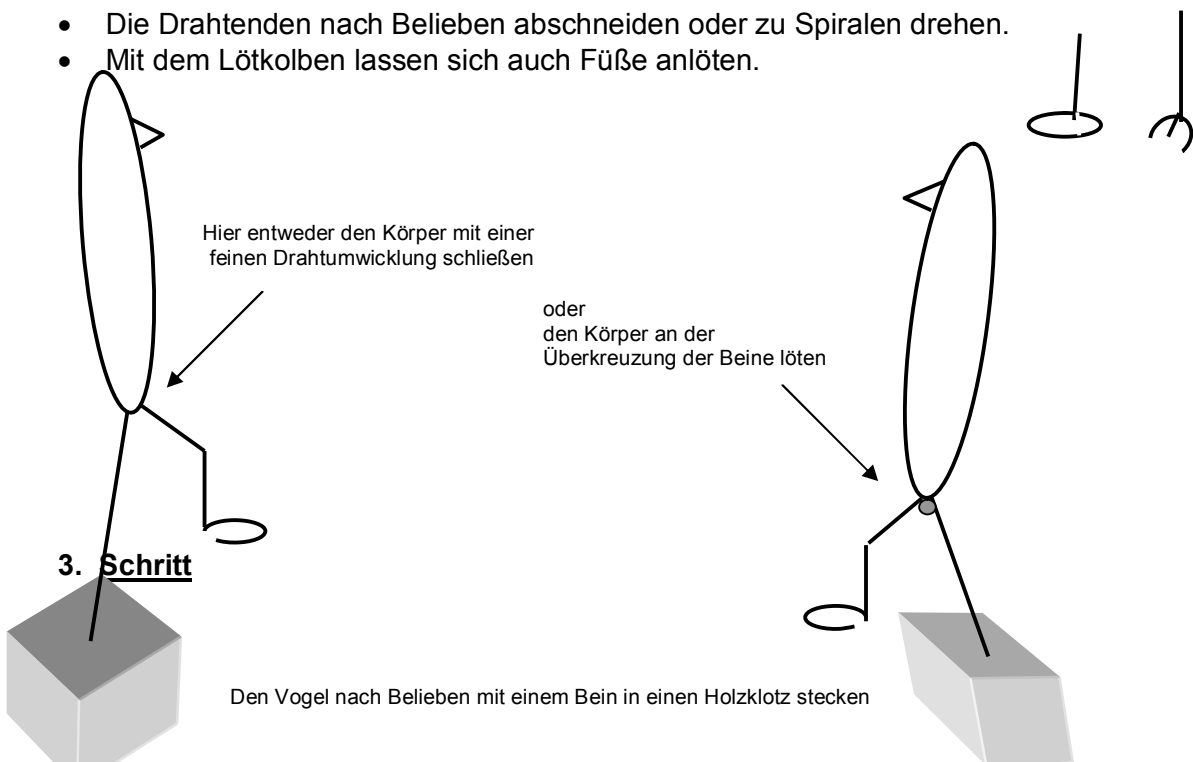


Nähtechnik II

2. Schritt

Biegen eines Drahtvogels

- Die Mitte des Drahtes kennzeichnen und Draht zur Hälfte biegen. Beim Biegen den Draht leicht strecken.
- Den Vogel in einem Stück entsprechend der Vorlage biegen.
- Die Drahtenden an ihrem Kreuzungspunkt zusammenlöten oder mit einem feinen Drahtfaden verbinden.
- Die Drahtenden nach Belieben abschneiden oder zu Spiralen drehen.
- Mit dem LötKolben lassen sich auch Füße anlöten.

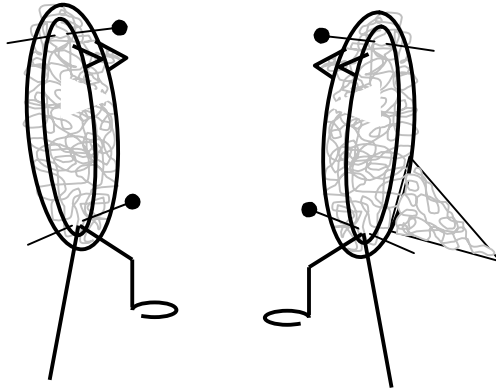


3. Schritt

Den Vogel nach Belieben mit einem Bein in einen Holzklötzchen stecken

Vogelform mit dem Solvy-Gewebe überziehen

- Die Drahtform auf die benähte Folie legen.
- Umriss + 1-2 cm Nahtzugabe mit einem Filzstift aufzeichnen.
- Das Foliengewebe ausschneiden und mit wenigen Stecknadeln am Vogel fixieren.
- Nach Belieben ein Stück Gewebe für den Schwanz überstehen lassen oder dieses aus Resten nachträglich annähen.



- Die Nahtzugabe um den Draht legen und die gesamte Vogelform mit passendem Allesnäher von Hand mit Überwendlichstichen mit dem Solvy-Gewebe verbinden. Die Stiche sollen fest angezogen werden!
- Aus dem Gewebe ragende Fäden werden mitgenäht, so wird die Verbindung von Gewebe und Draht haltbarer.

4. Schritt

Fertigstellen des Vogels

- Den Solvy-Vogel in ein Spülbecken legen und mit lauwarmem Wasser auswaschen. Die Folie löst sich dabei auf, das textile Material entfaltet seine Wirkung.
- Den Vogel auf ein vorbereitetes Frotteetuch legen und vorsichtig abtupfen. Den Schwanz nach Belieben formen.
- Wenn man die Folie nicht vollständig auswäscht, behält das Gewebe eine leichte Steifheit.
- Überstehende Fadenreste wegschneiden.
- Zum Aufhängen den fertigen Vogel mit einem Faden am Fenster befestigen und dazu die Enden der Beine zu kleinen Kreisen biegen.
- Zum Hinstellen ein Stück Holz in passender Größe zuzuschneiden. Mit einem feinen Bohrer 1 - 2 Löcher zu bohren, in die die Drahtbeine eingesteckt werden.
- Mit einem Lötkolben lassen sich verschiedenste Vogelformen bauen.

